

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09241072
Kreis	Mittelsachsen
Gemeinde	Oederan, Stadt
Anschrift	-
Gem. * Fl-stck. * Flur	Oederan * 937; 938/1
Bauwerksname	Richard-Wagner-Gedenkstein

Kurzcharakteristik

Gedenkstein für Richard Wagner, zugleich Denkmal für seine in Oederan geborene erste Frau Minna Planer; Denkmal von ortsgeschichtlicher Bedeutung

Denkmaltext

Am 19. Mai 1935 wurde durch die Stadtverwaltung Oederans und des Gesangvereins ein Denkmal zu Ehren Richard Wagners und seiner ersten Frau, Minna Planer, aufgestellt.

Minna Planer wurde am 5. September 1809 in Oederan geboren. Ihr Vater stellte "Wollkrepeln" her, wie Richard Wagner in seiner Autobiografie mitteilte. Die Familie der Minna Planer musste unter Einbeziehung der Kinder "Tag und Nacht arbeiten" (Zeitungsartikel von Manfred Köhler: Wagner und Minna Planer), um den Lebensunterhalt der Familie zu garantieren. Der Vater war zugleich Stabstrompeter des Kürassierregiments "Churfürst" in Oederan. Die Familie Planer siedelte in der Hoffnung auf bessere Lebensbedingungen nach Dresden um. Minna Planer wurde Schauspielerin. 1834 lernte sie Richard Wagner kennen, ihre Hochzeit fand 1836 in Königsberg statt. Die Ehe zerbrach jedoch an unterschiedlichen Auffassungen. Am 25. Januar 1866 verstarb Minna Wagner. Bis zu ihrem Tod lebte sie in Dresden.

Der Gedenkstein steht im Park am Kleinen Erzgebirge am Minna-Planer-Weg. Das Denkmal besteht aus drei grob behauenen Findlingen aus Glimmerschiefer. Am mittleren Stein wurde ein Bronzerelief mit dem Porträt Richard Wagners (Bildniskopf) befestigt. Die seitlichen Steine tragen zwei Bronzeschrifttafeln mit folgenden Inschriften: "DEM DEUTSCHEN MEISTER RICHARD WAGNER - MINNA PLANER - SEINE 1. LEBENSGEFAEHRTE IN RUHELOSEN UND SORGENREICHEN JAHREN WURDE ZU OEDERAN 1809 GEBOREN" sowie "ERRICHTET VOM CHORBUND OEDERAN MIT UNTERSTÜTZUNG DER GRUPPE OEDERAN DES DEUTSCHEN SÄNGERBUNDES UND DER STADTVERWALTUNG GEWEIHT A. 19. MAI 1935".

Das Denkmal ist denkmalwürdig auf Grund seines ortsgeschichtlichen Wertes.

LfD/2012

Datierung	1931 (Gedenkstein)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	LXIX/65/22
Aufnahmejahr	
Fotograf	
Beschreibung	

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

